

# Inhalt

Einleitung	7
Problemaufriss und Fragestellung	7
Vorgehen und theoretische Verortung	12
Aufbau der Arbeit	18
<b>1. Sorge im Feld der Ökonomie</b>	<b>20</b>
1.1 Sorge als Arbeit	22
1.1.1 Hausarbeit. Ein feministischer Ausgangspunkt	24
1.1.2 Subsistenz. Eine andere Form der Ausbeutung	40
1.1.3 Beziehungsarbeit und weibliches Arbeitsvermögen Begriffliche Ausdifferenzierungen	49
1.2 Sorge als Abspaltung	54
1.2.1 Die Formlosigkeit der Sorge	55
1.2.2 Care als Abjekt	62
1.3 Sorge als Care	66
1.3.1 Eine neue Debatte um Sorge	66
1.3.2 Care als subjektorientierte Arbeit	73
1.3.3 Care als Krisenfaktor	84
1.4 Die subjektive Seite der Sorge?	88
<b>2. Sorge im Feld des Subjekts</b>	<b>90</b>
2.1 Sorge und mütterliche Subjektivität	92
‘Reproduktion der Mütterlichkeit’	93
‘Mangel an Subjektivität auf Seiten der Mutter’	96
Neuverteilung der Sorge?	103
2.2 Mütterliche Subjektivität jenseits des Ödipalen?	104
2.2.1 Exkurs: Das Lacansche Subjekt und die Frage der Sexuierung	106
Das gespaltene Subjekt	107

Das Ödipale als phantasmatische Auskleidung des Verlusts	112
Geschlecht als symbolische Position	114
2.2.2 Patriarchale Ordnung der Geschlechter	118
2.2.3 Die erste Bindung. Ersetzt und vergessen	122
2.3 Sorge als Gabe	129
2.3.1 Liebes-Gabe	133
2.3.2 Sorge als unverfügbare Bindung	136
2.4 Sorge, Ökonomie, Subjekt	138
<b>3. Sorge im Spätkapitalismus</b>	<b>139</b>
3.1 Wandel der kapitalistischen Ordnung	140
3.1.1 Fordistische Produktivitätsklemmen	145
3.1.2 Postfordismus und postfordistische Krisen	149
3.2 Entsorgung der Sorge I	157
3.2.1 Feministische Kritiken an Hausarbeit	159
3.2.2 Transformierte Sorge-Verhältnisse	164
3.2.3 Entsorgung der Sorge-Beziehung	173
3.3 Wandel der Subjektstruktur	180
3.3.1 Das post-ödipale Subjekt	180
3.3.2 Patriarchal, postpatriarchal, neopatriarchal?	185
3.4 Entsorgung der Sorge II	189
3.4.1 Die Schwangere im Spiegel der post-ödipalen Gesellschaft	190
3.4.2 Entsorgung der Sorge als Entsorgung der Weiblichkeit	195
Schlussbetrachtung und Ausblick	200
Das ungelöste Problem der Sorge	200
Auswege aus dem ungelösten Problem der Sorge	207
Danksagung	210
Literatur	211